

Zwei Medaillen bei der Junioren-EM in Brandenburg

Bei der diesjährigen Junioren-Europameisterschaft vom 23. bis 24. Mai 2026 in Brandenburg auf dem Beetzsee war der Ruderverband Südwest mit Elena Schweisthal (Bernkasteler RV) im Juniorinnen-Doppelvierer und im Mixed-Doppelzweier, mit Jan Bornemann (Mainzer RV) und Aron Schäfer (Bernkasteler RV) im Junioren-Doppelzweier und mit Gordon Hanso (Bernkasteler RV) als Trainer vom Junioren-Doppelzweier vertreten.

Elena Schweisthal wurde am Samstag im Vorlauf mit ihrer Mannschaft im Juniorinnen-Doppelvierer dritte und qualifizierte sich über die gefahrene Zeit für das A-Finale am Sonntag. Hier fuhr die Mannschaft ein beherztes Rennen, musste sich aber leider am Ende mit 0,93 Sekunden Rückstand auf Bronze mit dem vierten Platz zufrieden geben. Am späteren Nachmittag trat Elena dann aber zusätzlich noch im neuen Mixed-Doppelzweier mit ihrem Partner Anori Benz (RG München) an. Hier konnten die zwei trotz technischer Schwierigkeiten unterwegs die Bronzemedaille errudern.



Im Junioren-Doppelzweier waren insgesamt 17 Mannschaften am Start, sodass Jan Bornemann und Aron Schäfer schon am Samstag einen Vorlauf und ein Halbfinale fahren mussten. Den Vorlauf gewann das rheinland-pfälzische Duo mit Trainer Gordon Hanso souverän. Im Halbfinale mussten sie sich lediglich der Mannschaft aus Slowenien geschlagen geben, sicherten sich aber somit den Platz im A-Finale am Sonntag. Dieses Rennen verlief äußerst furios. Bei 1500 Metern lag das deutsche Boot noch auf Rang fünf, fasste sich dann aber ein Herz und legte alle verbleibende Kraft auf die letzten 500 Meter. Die Taktik zahlte sich aus und Jan und Aron konnten sich am Ende über Silber im Junioren-Doppelzweier bei ihrer ersten internationalen Meisterschaft freuen.

